

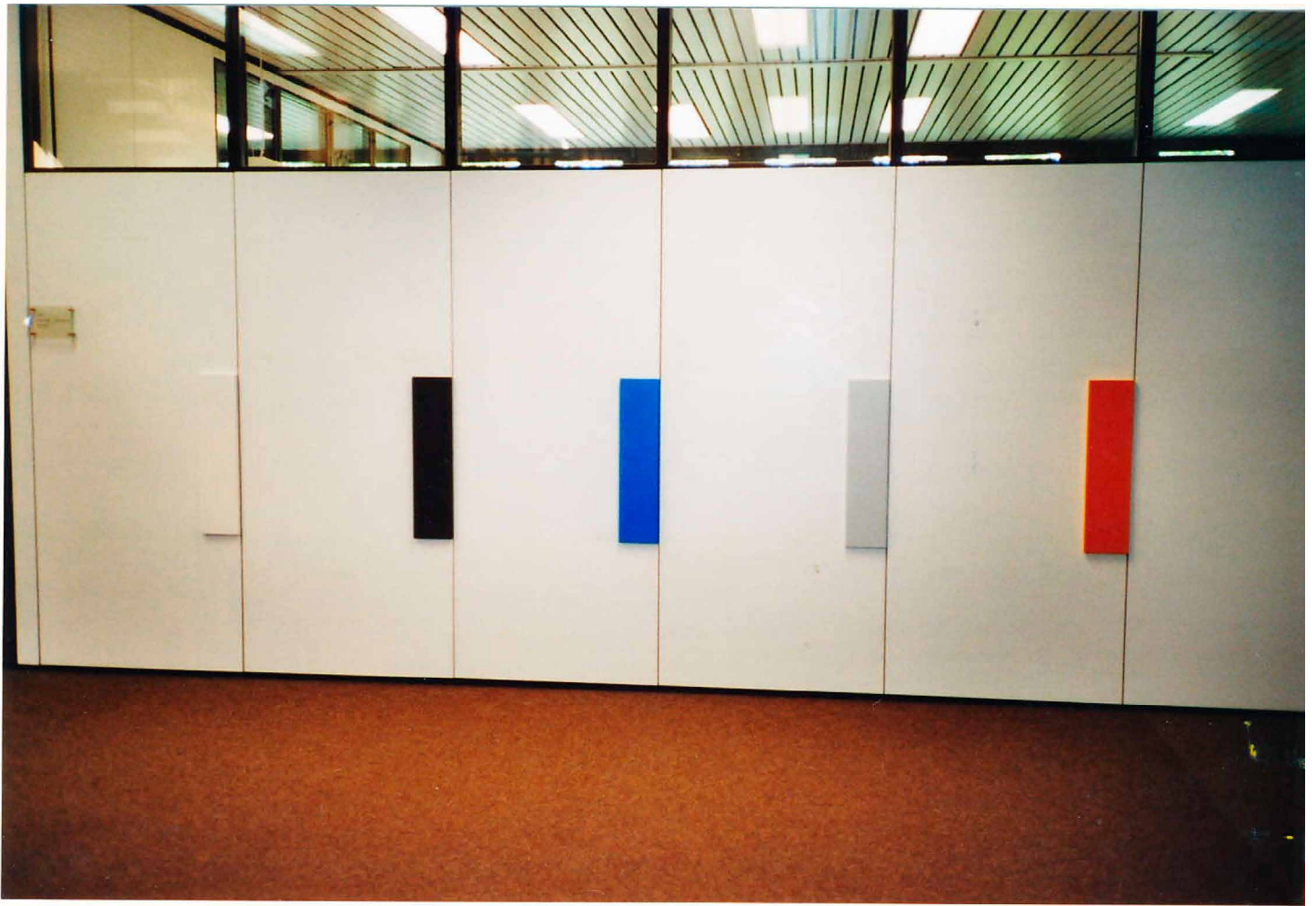
**Ursula Geggerle-Lingg**



Ursula Geggerle-Lingg  
Treppenhaus Firma Seeberger/ Ulm  
Wandinstallationen und Objekte über  
drei Etagen



Ursula Geggerle-Lingg  
Treppenhaus Firma Seeberger/ Ulm  
Wandinstallationen und Objekte über  
drei Etagen

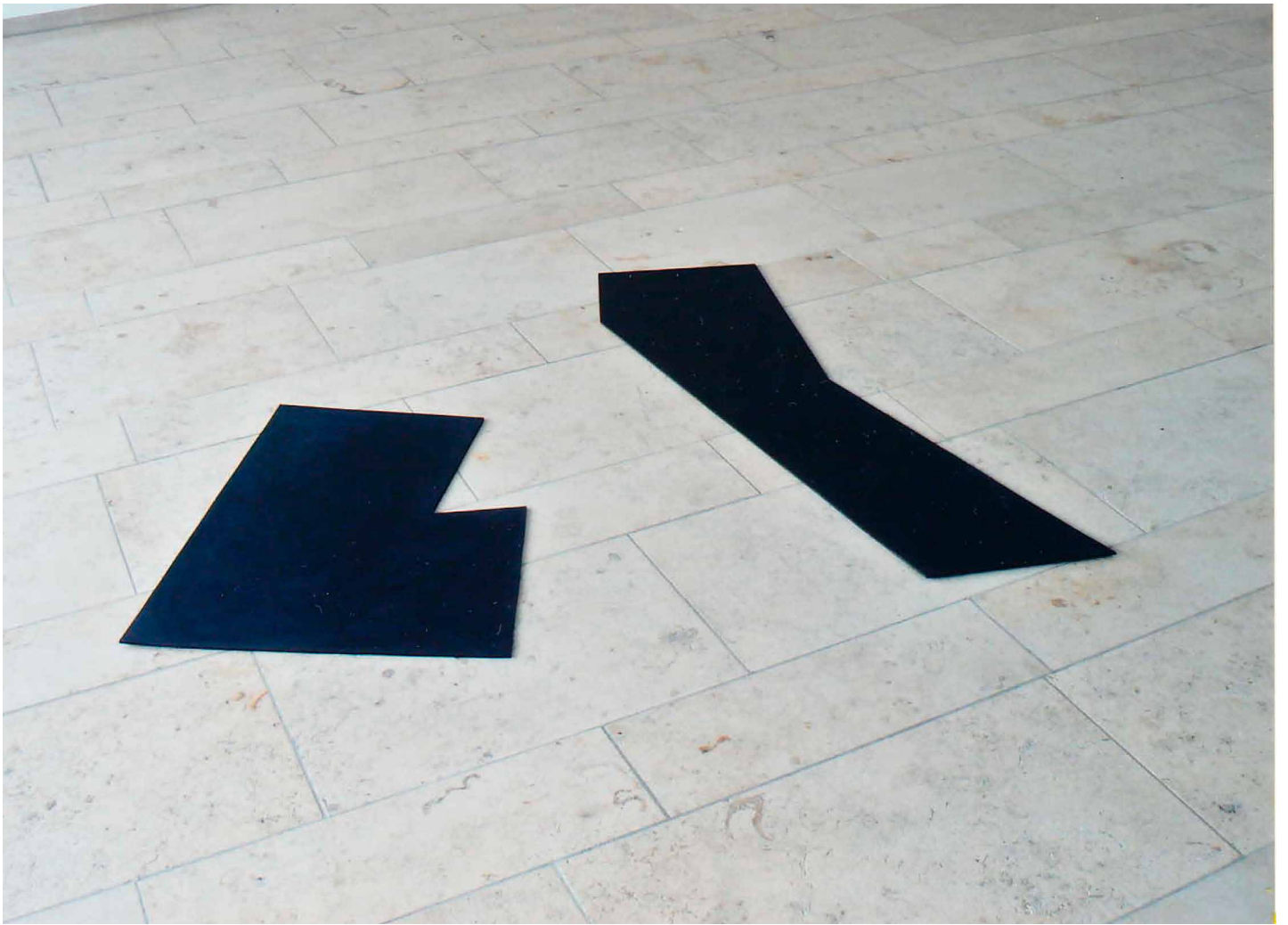


Ursula Geggerle-Lingg  
Treppenhaus Firma Seeberger/ Ulm  
Wandinstallationen und Objekte über  
drei Etagen





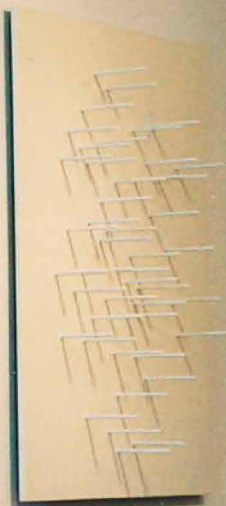
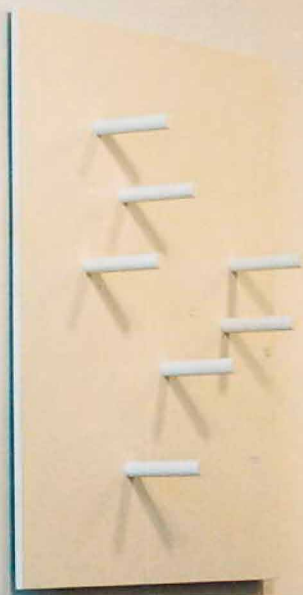
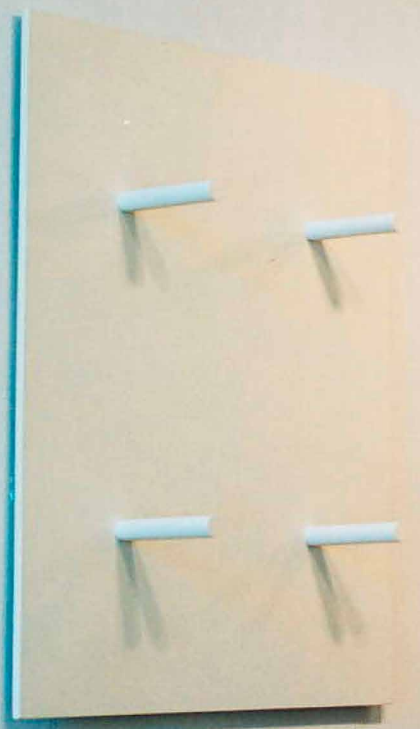
Ursula Geggerle-Lingg  
Treppenhaus Firma Seeberger/ Ulm  
Wandinstallationen und Objekte über drei Etagen



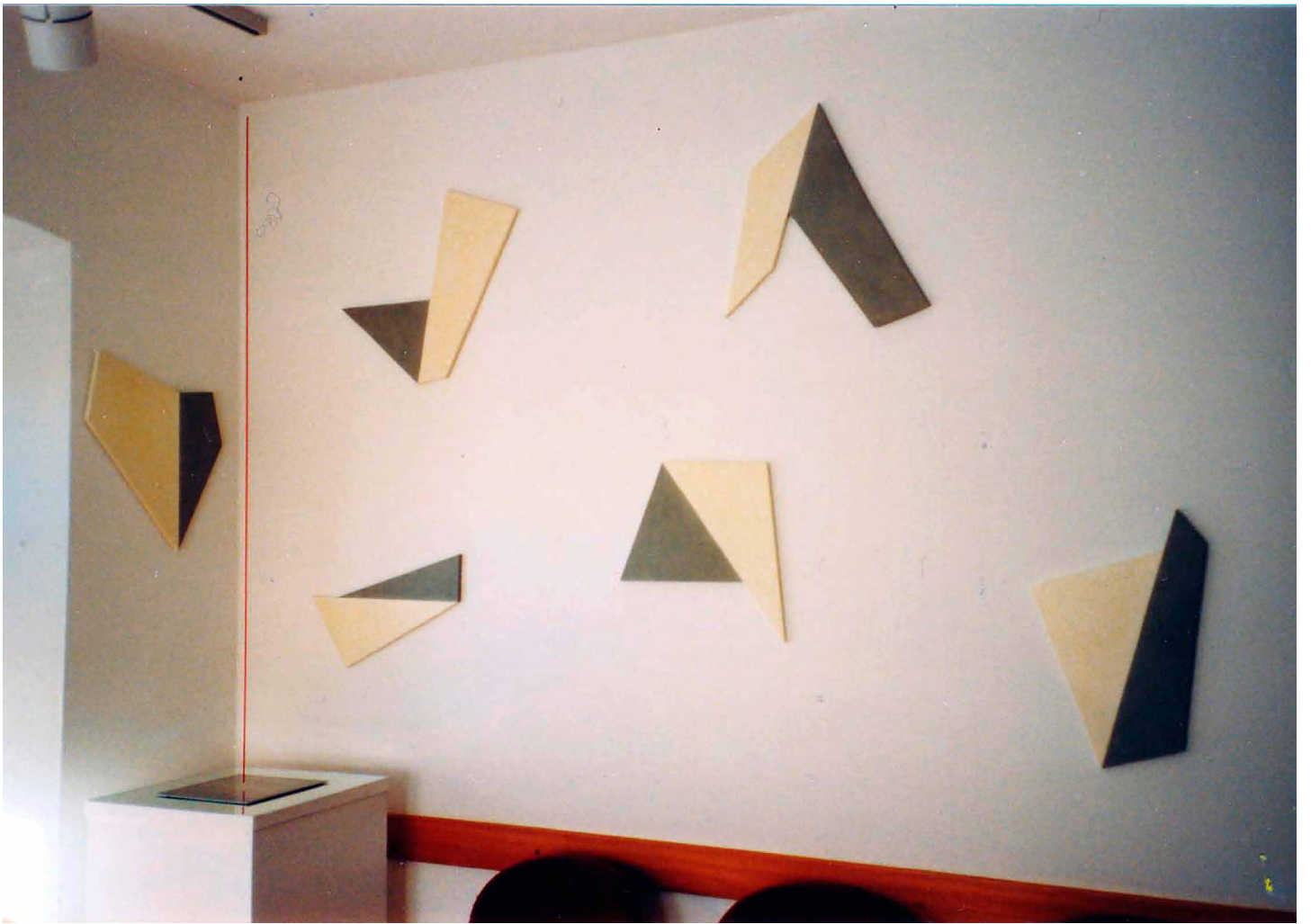












Ursula Geggerle-Lingg

Ausstellungen (Auswahl)

- |           |  |
|-----------|--|
| 1989      | Kunstverein Ulm, Schuhhaus, „Raumschein“   |
| 1990      | Städtische Galerie im Cordonhaus Cham  |
| 1991      | Giseberthaus Zusmarshausen   |
| 1993      | Kunstverein Neu-Ulm  |
| 1993      | Schlöble Lauterburg  |
| 1993      | Installation „Treppenhausverspinnung“<br>ev. Kirchentag München                      |
| 1995      | Installation Matthäuskirche München  |
| 1996      | Ausstellung Leutkirch  |
| 2001      | „Konstellationen“,<br>Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm<br>Oberfahlheim |
| 2003      | „Dasein und Wirkung“, Städtische Galerie Wertingen                                   |
| 2004      | „Standpunkte“, Zeughaus Augsburg   |
| 2004-2007 | Arbeit an der Treppenhausgestaltung<br>des Firmengebäudes Seeberger, Ulm             |
| 2005      | Kunstpreis Keramik Mindelheim mit Ulrich Lingg                                       |
| 2006      | Kunstpreis der Sparkasse Neu-Ulm   |
| 2010      | „Entfaltungen“, Bayer. Schulmuseum Ichenhausen                                       |
| 2012      | Ankauf der Staatsgemäldesammlung München   |



## Vita

- 1957 geboren in Neu-Ulm
- 1977 Praktika in Schreinerei und Siebdruck Ingolstadt
- 1977-80 Studium freie Malerei an der Akademie Nürnberg
- 1980-84 Würzburg: Weiterbildung in Malerei und Arbeit in einem Café.
- 1984-89 Rommelsried: freischaffend tätig, Geburt des Sohnes.
- 1989-98 Zusmarshausen: Ausstellungen, Installationen. Aufbau der Keramischen Werkstatt mit Ulrich Lingg. Töpfermärkte. Geburt der Tochter.
- seit-98 in Wertingen: Ausbau von Atelier und Töpferwerkstatt. Keramikausstellungen im Atelier. Zeichenkurse und Mitarbeit im Kunstkreis der Stadt Wertingen. Verstärkt Arbeiten im Bereich der Rauminstallation. Einladung und Beteiligung am Kunst-am-Bau Wettbewerb Hochschule Augsburg.